

„Blühende Landschaften“ im Kunstverein

Von Rainer Nix am 6.04.2009

BURGSTEINFURT Schöpferische Ideen und Gedanken zum Thema „Blühende Landschaften“ setzten 28 Mitglieder des Kunstverein Steinfurt jetzt um.



Die Betrachter nahmen die Anregungen auf und diskutierten ihre Eindrücke von den ausgestellten Bildern und Werken.
Foto: Nix

Nahezu 50 Werke entstanden, die bis zum 10. Mai im Huck-Beifang-Haus zu sehen sind. Alfred Voges, stellvertretender Bürgermeister der Stadt Steinfurt, eröffnete die Ausstellung am Sonntagmorgen. „Farbenvielfalt und Lebensfreude sprechen aus einigen Werken“, beschrieb Vereinsvorstands-Mitglied Klaus Meiers in Vertretung von Marie-Luise Biesterfeld die Exponate.

Andere wie zum Beispiel „Am Ende“ mit der fotografischen Darstellung zweier Gräber stimmen eher nachdenklich. Die Bandbreite der Stile, mit denen das Thema reflektiert wurde, ist groß. Fotos, Grafiken und Öl-, Acryl- sowie Aquarellmalerei sind ebenso zu finden wie Textkunst, Skulptur und Installation. Auch der politische Bezug zu den versprochenen „Blühenden Landschaften“ des Ostens findet sich wieder.

Auseinandersetzung erwünscht

Diplom-Künstler und Schriftsteller Wolfgang Huss, der den Verein seit vielen Jahren begleitet, sprach einführende Worte. Bereits die vorangegangenen Ausstellungen hätten gezeigt, „was dieses alt ehrwürdige Haus als Veranstaltungsort leisten kann“. „Der Betrachter ist eingeladen, sich umzutun“, sagte Huss. „Auseinandersetzung ist nötig“, sagte Huss.

Auch Kritik sei erlaubt und sogar notwendig, um einen Künstler weiter schaffen zu lassen. „In der Kunst verbirgt sich Geist und Intellekt der jeweiligen Gesellschaft“, brachte es der Künstler und Schriftsteller auf den Punkt. Wer sich hier umsehe, der würde unter den Werken bestimmt seinen „persönlichen Schatz“ finden, schloss er seine Ansprache. Schriftführerin Paula Efke wies darauf hin, dass in zwei Jahren das zehnjährige Bestehen des Kunstvereins gefeiert werde. Dazu fehlten allerdings noch Geldmittel.

Förderung

Der Kunstverein freue sich über entsprechende Förderung entweder durch aktive Mitgliedschaft genauso wie durch passive Sponsoren oder eine Spende in das stets bereit stehende Sparschwein.

Die „Blühenden Landschaften“ sind im Huck-Beifang-Haus jeweils samstags und sonntags in der Zeit von 11 bis 18 Uhr zu sehen. Die Ausstellung ist auch am Ostermontag geöffnet, am 1. Mai bleibt sie geschlossen.